Antwort zur Anfrage der CDU Fraktion Sennestadt vom 03.09.2024 zu den Arbeitslosenquoten von Bielefeld-Sennestadt

Anfrage der CDU im öffentlichen Teil der Sitzung der Bezirksvertretung vom 12.09.2024

Fragen:

1) Wie hoch ist die Quote in Sennestadt?
2) Wie hat sich die Quote in Sennestadt entwickelt?

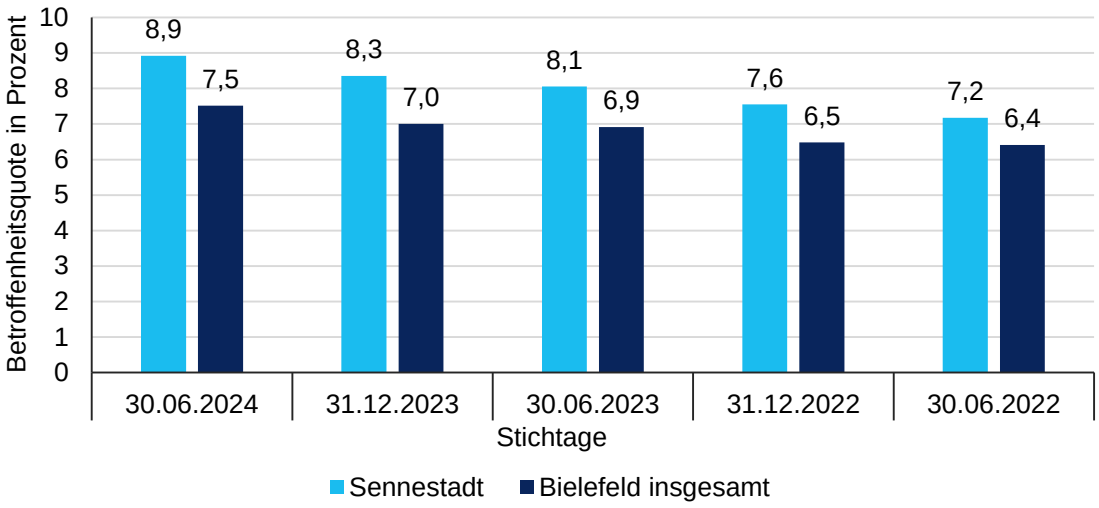
Antwort der Verwaltung von der kommunalen Statistikstelle:

Auf Ebene der Stadtbezirke kann der Arbeitsmarkt zu den Arbeitslosen bezogen auf die betreffende Einwohnerzahl (sogenannte Betroffenheitsquote) ausgewertet werden.

Die Betroffenheitsquote gibt an, wie viel Prozent der Bevölkerung von Arbeitslosigkeit betroffen ist. Dabei wird die Zahl der Arbeitslosen nicht auf die Gesamtbevölkerung bezogen, sondern auf alle Personen im sogenannten „erwerbsfähigen Alter". Hierbei sind unterschiedliche Altersabgrenzungen möglich. Die Betroffenheitsquote bezieht sich nachfolgend auf Personen ab 18 Jahren bis unter die Regelaltersgrenze. Sie wird bei kleinräumigen Analysen statt der Arbeitslosenquote angegeben, wenn die genaue Zahl der Erwerbspersonen nicht bekannt ist.

Abbildung 1 zeigt die Entwicklung der Betroffenheitsquoten für die Stadt Bielefeld insgesamt sowie die Quoten für den Stadtbezirk Sennestadt vom 30.06.2022 bis zum 30.06.2024. Sowohl für Bielefeld insgesamt als auch für den Stadtbezirk Sennestadt stieg diese über die Zeit hinweg an. Auffallend ist, dass die Betroffenheitsquote von Sennestadt bei allen Stichtagen deutlich oberhalb der von Bielefeld insgesamt liegt. Während die Betroffenheitsquote in Bielefeld um 1,1 Prozentpunkte innerhalb dieses Zeitraums stieg, beträgt der Anstieg in Sennestadt 1,7 Prozentpunkte.

Abb. 1: Betroffenheitsquote in dem Stadtbezirk Sennestadt und Bielefeld insgesamt zu verschiedenen Stichtagen

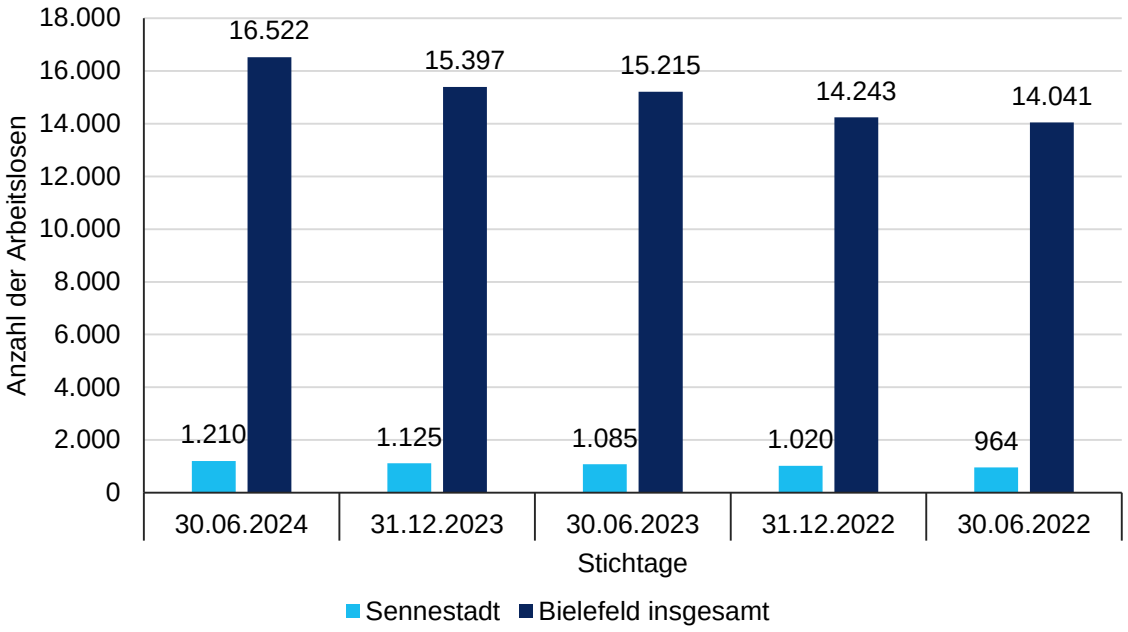


Hinweis: Bei der Betroffenheitsquote handelt es sich um die Arbeitslose in % der Bevölkerung am Hauptwohnsitz von 18 Jahren bis zur jeweiligen Regelaltersgrenze
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; erstellt vom Presseamt/Statistikstelle der Stadt Bielefeld.

Die Betroffenheitsquote ist vom Niveau niedriger als die Arbeitslosenquote. Der Unterschied im Niveau kann dadurch erklärt werden, dass bei der Betroffenheitsquote der Anteil der Bevölkerung nicht herausgerechnet werden kann, der z.B. aufgrund von einer Arbeitsunfähigkeit, dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung steht.

Die Betroffenheitsquote spiegelt sich ebenfalls in der Anzahl der Arbeitslosen entsprechend Abbildung 2 wider, die über die Zeit in Bielefeld insgesamt und dem Stadtbezirk Sennestadt angestiegen sind. Die Anzahl der Arbeitslosen stieg vom 30.06.2022 bis zum 30.06.2024 in Bielefeld um 17,7 Prozent an, während sie in Sennestadt im gleichen Zeitraum um 25,5 Prozent anstieg.

Abb. 2: Anzahl der Arbeitslosen in dem Stadtbezirk Sennestadt und Bielefeld insgesamt zu verschiedenen Stichtagen



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit zum 30.06.2023; erstellt vom Presseamt/Statistikstelle der Stadt Bielefeld.

Weitere Daten:

- Kurzinformationen zum Arbeitsmarkt: Kurzinformationen
- Reporting zu relevanten Kennzahlen der Stadt Bielefeld: Kennzahlenprofile oder weitere Datenangebote unter www.bielefeld.de/statistik
- Lebenslagenbericht 2023: Lebenslagenbericht